

Verpacker Ratt realisiert modernste Drucktechnik

Gebr. Weiss managt Fertigwarenlager

VON ERICH ORTNER
MAIL: erich.ortner@vn.vol.at

Dornbirn (VN) Eine wichtige strategische Weichenstellung erfolgte Mitte März beim Dornbirner Verpackungs- und Schachtelerzeuger Ratt GmbH.

Statt selbst ein teures Hochregallager zu errichten, mietet Ratt Fertigwarenlagerung und Kommissionierung an Gebrüder Weiss aus und erweitert stattdessen seine Produktion. „So ein Hochregallager für mindestens 3000 Europaletten, wie wir es für uns brauchen würden, hätte mindestens 1 Mill. Euro gekostet. Durch die Auslagerung zu Gebrüder Weiss, die in unmittelbarer Nachbarschaft zu uns von I. M. Sassenegger 5000 Quadratmeter Hallenfläche anmieteten, spart uns dieses Geld, um in neue Drucktechnologien zu investieren“, erläuterte im VN-Gespräch Stephan Ratt, der gemeinsam mit Matthias Ratt die Geschicke des Familienunternehmens steuert.

Ratt, der bei Weiss bis zu 4000 Europaletten lagern kann, möchte schon 2004 eine weitere modernste Offsetdrucklinie in Betrieb nehmen, deren Kosten mit 1,5 bis 2 Mill. Euro zu Buche schlagen dürften. „Sie soll uns vor allem in

„*Wir werden pro Abteilung eine weitere 3-Schicht-Einheit auf die Beine stellen.*“

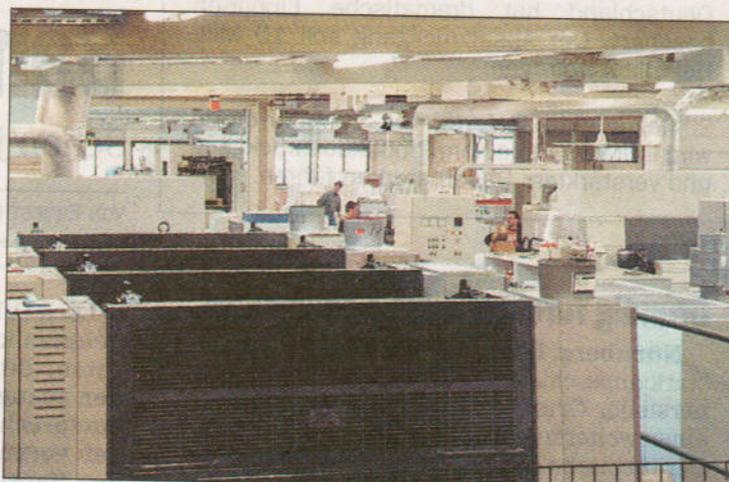
STEPHAN RATT



die Lage versetzen, speziell die Pharma- und Lebensmittel-Industrie auch mit kleineren Losgrößen von wenigen tausend Schachteln zu bedienen. Auf den heutigen Maschinen

Facts zur Ratt GmbH

- **Mitarbeiter:** 85, mit der Produktionsenerweiterung mindestens 90
- **Umsatz 2003:** voraussichtlich 12 Mill. Euro, wäre Plus von 20 Prozent
- **Exportquote:** 50 Prozent
- **Beteiligungen der Ratt-Gruppe:** Hugo Ratt & Co (100 %), Posch GmbH (90 %), OFFRA GmbH (50 %), Schwab & Partner (2 %)



Ratt weitete seine Produktion kapazitätsmäßig aus und rüstet auf modernsten technologischen Standard auf. (Fotos: Fa. Ratt)

produzieren wir Meterbreite, mit den neuen werden auch 50 cm möglich sein, was kürzere Rüstzeiten und damit schnellere Bereitstellung der Ware bedeutet“, erklärte Ratt die Vorzüge der Neuanschaffung.

Offensive im Norden

Die Ratt GmbH, ein Unternehmen der Ratt-Gruppe, zählt in Österreich zu den führenden Anbietern von Pharmazie-Verpackungen

und baut zur Zeit gerade den skandinavischen Markt gezielt aus. „Technisch ist das unproblematisch, seit mit ISDN gearbeitet werden kann. Kaufmännisch ist es ebenfalls attraktiv, da wir im Norden, der zu beträchtlichen Teilen noch außerhalb des Euro-Raumes ist, bessere Preise und damit höhere Deckungsbeiträge erzielen können“, veranschaulichte Ratt das hinter der „Nordeuropa-Offensive“ stehende Kalkül.

Ratt Dornbirn produziert heute pro Woche rund 3 Mill. Verpackungen für Tabletten, Kapseln, Tuben, Tiegel, Süßwaren, Textilien, Zigarren und vieles mehr. Unter den in ganz Europa anzutreffenden Kunden sind so klingende Namen wie Novartis, Schering, Billa, dm-Markt, T-Mobile etc.